

INVESTITIONSLEITFADEN VIETNAM

Geschäfts- und Investitionsstrategien für den deutschen Mittelstand

Chancen erkennen – Risiken vermeiden – Erfolgreich handeln

2025



VIETNAM - BÜRO
1975 - 2025

VORWORT

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Dieses Handbuch wurde in Form von Fragen und kurzen Antworten verfasst und bietet einen umfassenden Überblick für deutsche Unternehmen, die Investitionsmöglichkeiten in Vietnam erkunden möchten.

Es hebt Vietnams Wettbewerbsvorteile als zentraler Knotenpunkt der globalen Lieferketten hervor – gestützt durch starkes Wirtschaftswachstum, eine junge, dynamische Bevölkerung, steigenden Konsum und eine sich stetig verbessernde Infrastruktur – sowie durch die strategische Lage und umfangreiche Freihandelsabkommen wie das EVFTA.

Trotz zahlreicher Chancen sollten Investoren auch Herausforderungen wie administrative Komplexität, infrastrukturelle Unterschiede und Entwicklungsdefizite in der Lieferkette berücksichtigen. Dennoch bilden die laufenden rechtlichen Reformen und die engen bilateralen Beziehungen zwischen Deutschland und Vietnam eine solide Grundlage für nachhaltigen Erfolg.

Wir sprechen GIZ unseren aufrichtigen Dank für die wertvolle Zusammenarbeit bei der Erstellung dieses Handbuchs aus. Ihre Beiträge haben maßgeblich zur Gestaltung des Inhalts beigetragen und machen es zu einer praxisnahen und verlässlichen Informationsquelle für Investoren. Darüber hinaus fungiert GIZ weiterhin als wichtiger Ansprechpartner für Unternehmen sowohl in Deutschland als auch in Vietnam.

Insgesamt dient dieses Handbuch als Referenzleitfaden, um Ihnen Einblicke und Perspektiven für Ihre Investitionsentscheidungen zu bieten. Für individuelle Beratung oder weitere Unterstützung steht Ihnen unser Team jederzeit gerne zur Verfügung, um Sie auf Ihrem Weg zum Markteintritt und zur Geschäftsentwicklung in Vietnam zu begleiten.

Mit freundlichen Grüßen
Nguyen Le Khanh

INHALTSVERZEICHNIS

1

Allgemeiner Überblick über den vietnamesischen Markt

2

Investitionspolitik, Vergünstigungen und Unterstützung für deutsche Unternehmen

3

Prozess der Gründung, Betrieb und Verwaltung von Unternehmen in Vietnam

4

**Risikomanagement & Unternehmensunterstützung
Kontakte**





01

ÜBERBLICK ÜBER DEN VIETNAMESISCHEN MARKT

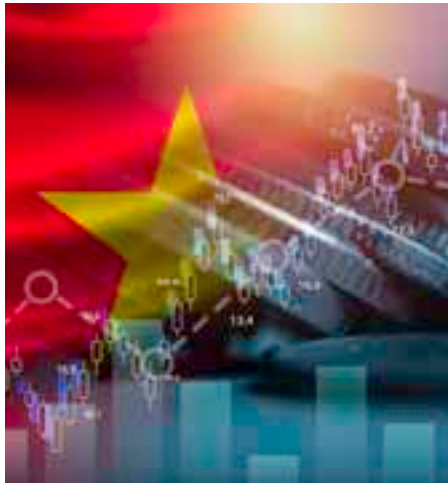
ÜBERBLICK ÜBER DEN INVESTITIONSMARKT UND DIE CHANCEN IN VIETNAM

Frage 1: Wie sehen die wirtschaftlichen Wachstumsaussichten und Marktchancen in Vietnam in naher Zukunft aus?

Antwort

Vietnam ist eine der am schnellsten wachsenden Volkswirtschaften in Südostasien, mit einer prognostizierten BIP-Wachstumsrate von 6.8% im Jahr 2025 (Weltbank, 2024). In diesem Zusammenhang treiben Exporte und FDI (Ausländische Direktinvestitionen) das BIP-Wachstum von 7.09% im Jahr 2024 an, im Vergleich zu 5.05% im Jahr 2023.

Vor dem Hintergrund der tiefen internationalen Integration und der globalen Umstrukturierung von Lieferketten tritt Vietnam als ein strategisches Ziel für deutsche Investoren hervor.



Internationale Handelsabkommen

Vietnam hat aktiv daran gearbeitet, Freihandelsabkommen (FTAs) abzuschließen, um langfristige wirtschaftliche Stabilität zu gewährleisten, auch wenn dies erhebliche inländische Anpassungen erfordert.

Derzeit ist Vietnam Unterzeichner zahlreicher FTAs, darunter:

- Das Umfassende und Fortschrittliche Abkommen für die Transpazifische Partnerschaft (CPTPP)
- Die ASEAN-Wirtschaftsgemeinschaft
- Die ASEAN-FTAs mit Japan, Südkorea, Indien, China, Hongkong, Australien und Neuseeland
- Bilaterale FTAs mit Chile, Südkorea, Japan und Israel
- Das Freihandelsabkommen Vietnam - Eurasische Wirtschaftsunion
- Das Freihandelsabkommen Vietnam - EFTA-Staaten
- Das Freihandelsabkommen Vietnam - Großbritannien
- Die Regionale Umfassende Wirtschaftspartnerschaft (RCEP)
- Das Freihandelsabkommen Vietnam - EU

Vietnam ist außerdem Unterzeichner von mehr als 80 Doppelbesteuerungsabkommen, und zusammen mit der kontinuierlichen Ausweitung der FTAs sieht sich Vietnam als eine starke und stabile Kraft im internationalen Handel.

Hervorragende Investitionsmöglichkeiten für deutsche Unternehmen in der kommenden Zeit in Vietnam

Sektor	Entwicklungstrend in Vietnam	Spezifische Chancen für deutsche Unternehmen
Verarbeitung, Fertigung	Starkes Wachstum, Investitionspriorität	Bereitstellung von Maschinen, Fertigungslinien, Automatisierungslösungen
Erneuerbare Energien	Große Investitionen in Solar- und Windenergie	Investitionen, Technologietransfer, EPC für Energieprojekte
Logistik und Lieferketten	Vietnam wird zu einem Produktionszentrum	Lagerlösungen, intelligente Lieferkettenverwaltung
Inländischer Konsumermarkt	100 Millionen Einwohner, wachsende Mittelschicht	Vertrieb von Konsumgütern, Elektronik, Premium-Produkten

Bevölkerungsbasis und Kaufkraft

Bevölkerung Vietnams im Jahr 2024: 101,3 Millionen Menschen



Männliche Bevölkerung:
50,3 Millionen Menschen (49.8%)



Weibliche Bevölkerung:
50,7 Millionen Menschen (50.2%)



Etwa 68.4% der Bevölkerung befinden sich im erwerbsfähigen Alter von über 15 bis unter 64 Jahren.

Mittelschicht: Voraussichtlich wird sie im Jahr 2035 etwa 50% der Bevölkerung ausmachen, was ungefähr 50 Millionen Konsumenten mit mittlerem bis gehobenem Einkommen entspricht.

Porträt des Verbrauchers

- Empfindlich gegenüber Preisen
- Bevorzugt Sonderaktionen und Rabatte
- Noch nicht markentreu
- Glaubt an Community-Bewertungen/ KOLs
- Bevorzugt Bequemlichkeit, Schnelligkeit und folgt Kaufrends über das Internet, soziale Netzwerke und E-Commerce-Plattformen



Im Jahr 2024, Der gesamte Einzelhandelsumsatz Vietnams mit Waren und die Einnahmen aus Verbraucherdienstleistungen wurden auf 6,391 Milliarden VND (fast 251,5 Milliarden US-Dollar) geschätzt, ein Anstieg von 9.0% im Vergleich zu 2023. Dies stellt den dritten Platz nach Reise- und Tourismusdienstleistungen sowie Beherbergungs- und Gastronomieleistungen dar.

Herausragende Konsumtrends und Potenzial für deutsche Unternehmen:

Branche	Vorteile für deutsche Unternehmen	Herausragende Konsumtrends	Besonderheiten in Vietnam	Empfehlungen für deutsche Unternehmen
Premium-Konsumgüter	Qualität, Zuverlässigkeit, renommierte Marken	Hochwertige Produkte	Verbraucher achten auf Herkunft, Qualität und Nachhaltigkeit	Premium-Konsumgüter, saubere Lebensmittel, pharmazeutische Produkte
Haushaltsgeräte	Energieeffiziente Technologie, modernes Design	Online-Shopping	E-Commerce wächst um mehr als 25% pro Jahr, junge Leute bevorzugen Technologie	Kooperationen mit E-Commerce-Plattformen, Logistikentwicklung
Pharmazeutika & Medizintechnik	Europäische Standards, Anpassung an einen Markt mit Fokus auf Gesundheitswesen	Gesundheit & Sicherheit	Nach COVID-19 steigt der Konsum von Lebensmitteln, Gesundheitsdiensten und Pflege	Pharmazeutika, Medizintechnik, Bioprodukte
Importierte Lebensmittel & Getränke	Hygienestandards, Gesundheit, steigende Nachfrage	Mode, Sport, Autos	Hohe Nachfrage nach Markenprodukten und importierten Waren	Sportbekleidung, Accessoires für Autos, Luxusautos
Autos & Autoteile	Wachstum des individuellen Autokonsums, Urbanisierung, Nachfragesteigerung bei After-Sales			

Herausforderungen:

- Hohe Wettbewerbsintensität je nach Marktsegment
- Kulturelle Unterschiede im Konsumverhalten zwischen den Regionen
- Geografische Verteilung (Stadt vs. Land)
- Schnelle Anpassung an Trends aufgrund der Entwicklung der digitalen Industrie und sozialer Netzwerke

Frage 2: Entsprechen die Qualität und Quantität der Arbeitskräfte in Vietnam derzeit den Anforderungen deutscher Unternehmen?

Antwort

Vietnam mit einer Bevölkerung von über 100 Millionen Menschen, von denen etwa 70% im erwerbsfähigen Alter (15–64 Jahre) sind, bietet eine reichhaltige und flexible Arbeitskraft für viele Branchen.

Arbeitsqualität – Verbesserungen, aber noch Herausforderungen

VORTEILE

- ▶ **Fleißig, schnell und aufgeschlossen:** Geeignet für die Fertigung, Produktion und Technik, die kurzfristig ausgebildet werden können. Vietnam wird zu einem Zentrum für Software-Outsourcing mit einer talentierten, jungen Gruppe von Programmierern und Ingenieuren.
- ▶ **Wettbewerbsfähige Arbeitskosten:** Der durchschnittliche Lohn ist niedriger als in China, Thailand und Malaysia, was die Betriebskosten senkt.
- ▶ **Förderung der beruflichen Ausbildung, insbesondere in IT und Technik – Maschinenbau:** Die Regierung und Unternehmen fördern verstärkt die Entwicklung von technischen und beruflichen Ausbildungssystemen, mit einer steigenden Zahl von Arbeitskräften mit technologischem Wissen (über 67% im Jahr 2023).
- ▶ **Verbesserte Englischkenntnisse bei jungen Menschen in städtischen Gebieten:** Dies erleichtert die Betriebsabläufe und Kommunikation für FDI-Unternehmen.

BESTEHENDE HERAUSFORDERUNGEN

- ▶ **Fähigkeitspiegel zwischen den Regionen:** Hochqualifizierte Arbeitskräfte konzentrieren sich hauptsächlich in Hanoi, Ho-Chi-Minh-Stadt und Da Nang – andere Provinzen haben einen Mangel an Fachkräften.
- ▶ **Geringer Anteil an ausgebildeten Arbeitskräften:** Etwa 27–30% der Arbeitskräfte haben einen Abschluss oder ein Zertifikat (laut der Generaldirektion für Statistik), was die hochentwickelten und anspruchsvollen Fertigungsindustrien beeinflusst.
- ▶ **Begrenzte Fremdsprachenkenntnisse und Soft Skills:** Dies stellt ein Hindernis für Positionen dar, die internationale Kommunikation oder professionelle Arbeitsweise erfordern.
- ▶ **Hohe Personalfluktuation in der Fertigungsbranche:** Besonders in Industrieparks müssen Unternehmen häufig mit saisonbedingtem Arbeitsausfall und instabiler Arbeitskräfteverfügbarkeit rechnen.

Empfehlungen für investierende Unternehmen:

- Kombinieren Sie Investitionen in die Produktion mit der internen Schulung von Arbeitskräften.
- Kooperieren Sie mit Universitäten und Ausbildungszentren, um eine langfristige und qualitativ hochwertige Arbeitskräftequelle zu gewährleisten.
- Berücksichtigen Sie bei der Wahl des Investitionsstandorts die Verfügbarkeit von Arbeitskräften in den jeweiligen Branchen.

Frage 3: Wie ist die aktuelle Lage der ausländischen Direktinvestitionen (FDI) in Vietnam?

Antwort

38,23
Milliarden USD

Gesamtes neu eingetragenes Kapital, angepasstes Kapital und eingezahltes Kapital zum Kauf von Aktien und zum Kauf von Kapitaleinlagen ausländischer Investoren (2024)

147
Länder und Gebiete

Länder und Gebiete haben derzeit gültige Investitionsprojekte in Vietnam.

Dabei liegt Südkorea mit einem Gesamtkapital von über 92 Milliarden US-Dollar (was 18,3% des gesamten Investitionskapitals entspricht) an der Spitze. Singapur belegte mit fast 83,13 Milliarden USD (was 16,5% des gesamten Investitionskapitals entspricht) den zweiten Platz. Als nächstes folgen Japan, Taiwan und Hongkong.

Vietnam bleibt weiterhin ein attraktives Ziel für ausländische Investoren, mit einem stabilen Wachstum des FDI-Kapitals in den letzten fünf Jahren. Besonders der Bereich der Verarbeitung und Fertigung führt konstant in der Kapitalanziehung und eröffnet somit große Chancen für deutsche Unternehmen.



Diagramm 1: Registriertes und tatsächlich umgesetztes FDI-Kapital in Vietnam (2020–2024)

Quelle: Vietnamesisches Ministerium für Planung und Investitionen

42,002
Projekt

Ausländische Investitionsprojekte mit einem Gesamtkapital von 502,8 Milliarden USD

Sektor	Gesamtes registriertes Kapital (Milliarden USD)	Anteil (%)
Verarbeitung, Fertigung	25,58	66,9
Immobilien	6,31	16,5
Stromerzeugung und -verteilung	1,42	3,7
Groß- und Einzelhandel	1,41	3,7
Andere Sektoren	3,48	9,1

Tabelle 1: Die fünf Sektoren mit den meisten ausländischen Investitionen im Jahr 2024

Beurteilung für deutsche Unternehmen:

- FDI-Kapital aus Deutschland erreichte im Jahr 2024 einen hohen Betrag von 3,6 Milliarden USD, was 9,4% des gesamten FDI-Kapitals, das 2024 in Vietnam investiert wurde, ausmacht.
- Obwohl Deutschland nicht unter den Top 5 der führenden Investitionsländer ist, ist es das führende EU-Land in Bezug auf FDI-Investitionen in Vietnam, insbesondere nach Inkrafttreten des EVFTA, mit über 530 Unternehmen, die in Vietnam tätig sind.
- Sektoren, die starke Investitionen aus Deutschland anziehen: Industrieproduktion, erneuerbare Energien, Logistik und Hochtechnologie.

Frage 4: Welche strategische Rolle spielt Vietnam in der globalen Lieferkette, insbesondere für deutsche Unternehmen?

Antwort

Die geografische Lage Vietnams ist nicht nur günstig, sondern auch wettbewerbsfähig auf dem internationalen Markt und ermöglicht eine effektive Verbindung zwischen Asien, Europa und Australien. Dies ist ein strategischer Faktor im Kontext der Bemühungen deutscher Unternehmen, ihre Lieferketten zu diversifizieren und Kosten zu optimieren.

Faktor	Rolle Vietnams in der globalen Lieferkette	Chancen für deutsche Unternehmen
Geografische Lage	Zentrum Südasiens, Grenze zu China, nahe großen Seewegen	Reduzierung der Transportkosten, Verkürzung der Lieferzeiten
Netzwerk für Außenhandelsabkommen (FTA)	Mitglied von EVFTA, CPTPP, RCEP...	Zollvergünstigungen, Zugang zu regionalen und globalen Märkten
Wettbewerbsfähige Produktionskosten	Niedrigere Löhne und Landmieten im Vergleich zu China und Thailand. Vietnam wird zur bevorzugten Wahl im "China+1"-Strategie vieler internationaler Unternehmen.	Verlagerung von Fabriken, F&E-Zentren oder Logistikzentren
Verbesserte Infrastruktur	Upgrade von Seehäfen, Autobahnen, Flughäfen, Industrieparks	Leichter Aufbau von Produktions- und Umschlagzentren für die Region

Konkrete Vorteile für deutsche Unternehmen:

- Reduzierung der Abhängigkeit von China und Diversifizierung der Lieferketten.
- Nutzen des schnell wachsenden Logistiksystems und wettbewerbsfähiger Produktionskosten.
- Nutzung des Industrie-Ökosystems und der Arbeitskräfte, die sich allmählich internationalen Standards annähern.

Laut der Umfrage von **AHK WBO Frühjahr 2025** sind **80%** der deutschen Unternehmen mit ihren Aktivitäten in Vietnam zufrieden, **54%** erwarten ein Geschäftswachstum und **38%** planen eine Erhöhung ihrer lokalen Investitionen.

- Quelle: baodautu.vn -

Beispielhafte Fälle







Laut dem neuesten Bericht "**Business Ready**" der **Weltbank** hat **Vietnam** im **Jahr 2024** einen Gesamtscore von **67 von 100** im Bereich "**Business Ready (B-READY)**" erreicht, mit der **höchsten Punktzahl in der Kategorie "Business Entry"**, was auf eine starke Leistung im Geschäftsumfeld hinweist. Das B-READY-Projekt bewertet das Geschäftsumfeld einer Wirtschaft mit einem Fokus auf den regulatorischen Rahmen, öffentliche Dienstleistungen und operative Effizienz.

Frage 5: In welchen Bereichen bietet Vietnam Investitionsanreize, die besonders gut zu den Stärken deutscher Unternehmen passen?

Antwort

Vietnam fördert Investitionen in viele Schlüsselbereiche und schafft so Chancen für deutsche Unternehmen mit Stärken in Technologie und Erfahrung. Die Investition in diese Bereiche hilft deutschen Unternehmen nicht nur, ihre Märkte zu erweitern, sondern trägt auch zur nachhaltigen Entwicklung Vietnams bei.



Verarbeitungsindustrie,
Fertigung und Automatisierung



Erneuerbare Energien und grüne
Technologien



Gesundheitswesen und
Medizintechnik



Infrastruktur und Transport



Finanzen und Banken



Bildung und berufliche
Weiterbildung

Mit fortschrittlicher Technologie und Managementenerfahrung können deutsche Unternehmen moderne Lösungen in der Produktion, dem Bau von Verkehrsinfrastrukturen, der Entwicklung grüner Energie und Medizintechnik anbieten. Darüber hinaus können deutsche Finanzinstitute beim Aufbau von Finanzzentren und der Ausbildung von hochqualifizierten Arbeitskräften unterstützen, was zur nachhaltigen Entwicklung Vietnams beiträgt.

Die Investition in diese Sektoren hilft deutschen Unternehmen nicht nur, ihre Märkte zu erweitern, sondern trägt auch zur nachhaltigen Entwicklung Vietnams bei.



Frage 6: Entspricht die Infrastruktur in Vietnam den Anforderungen deutscher Investoren?

Antwort

TRANSPORTWESEN

Vietnam verfügt über mehr als **30 große Seehäfen**, **22 Flughäfen** und ein Netzwerk von **8,400 km Autobahnen**, von denen **17 in Betrieb sind**, und viele weitere Systeme werden schnell ausgebaut, um die Verkehrs- und Logistikinfrastruktur sowohl im Inland als auch international zu stärken.

Straßenverkehr



- Das Autobahnnetz wächst kontinuierlich und wird erweitert, mit wichtigen Strecken wie Hanoi – Hai Phong, Ho-Chi-Minh-Stadt – Trung Luong, Ho-Chi-Minh-Stadt – Long Thanh – Dau Giay und Bien Hoa – Vung Tau (geplant für 2025), die den Zugang zu Industriegebieten, Häfen und wichtigen Logistikzentren, insbesondere im südlichen und mittleren Vietnam, verbessern.

Eisenbahnen



- Obwohl das Bahnnetz zwischen Nord- und Südvietnam noch nicht vollständig ausgebaut ist, bleibt es eine wichtige Verkehrsverbindung entlang des Landes. Zudem ist das Hochgeschwindigkeitsbahnprojekt Hanoi – Ho-Chi-Minh-Stadt in der Planungsphase mit einem vorläufigen Investitionsvolumen von etwa 1,7 Billionen VND (67 Milliarden USD).
- Der **1,541 km** lange Streckenabschnitt soll 2027 beginnen und bis 2035 abgeschlossen sein, mit einer maximalen Geschwindigkeit von **320 km/h**, und wird **Hanoi und Ho-Chi-Minh-Stadt verbinden**, was den Transport und den Tourismus ankurbeln soll. Dies eröffnet große Chancen für ausländische Investoren in Bereichen wie Infrastrukturentwicklung (Brücken, Bahnhöfe, Tunnel), Technologie- und Geräteversorgung (Signalisierung, Wagen), Technologietransfer und Ausbildung sowie als PPP-Partner (Public-Private Partnership) in den Bereichen Design, Überwachung und Bau.

Seehäfen



- Vietnam verfügt über Tiefseehäfen wie Cai Mep – Thi Vai (Bà Rịa – Vũng Tàu) und Lach Huyen (Hải Phòng), die eine Schlüsselrolle im internationalen Handel spielen. Der Cai Mep – Thi Vai Hafenkomplex hat bereits 24 Projekte mit einer Gesamtbetriebskapazität von 129 Millionen Tonnen pro Jahr in Betrieb. Der Hafen kann die größten Containerschiffe der Welt aufnehmen und hat sich als wichtige internationale Handelsporte etabliert.

Luftfahrt



- Große Flughäfen wie Noi Bai, Tan Son Nhat und der im Bau befindliche Long Thanh Airport tragen zur internationalen und nationalen Handelsverbindung bei. Das Projekt des internationalen Flughafens Long Thanh, das eine Schlüsselrolle im Süden Vietnams spielt, soll Ende 2025 fertiggestellt und in Betrieb genommen werden und wird voraussichtlich zu einem internationalen Luftfahrt Drehkreuz der Region werden.

ENERGIEINFRASTRUKTUR

Strom



- Vietnam verfügt über ein stabiles Stromnetz mit einer landesweiten Abdeckung von 99%, wobei mehr als 50% aus Kohle- und Gaskraftwerken stammen, der Rest aus Wasserkraft und erneuerbaren Energien. Das Land steht jedoch weiterhin vor der Gefahr von Versorgungsengpässen, insbesondere während der Spitzenzeiten. Mit Änderungen des Stromgesetzes, das voraussichtlich 2025 in Kraft tritt, wird es privaten Investoren ermöglicht, in die Stromübertragung zu investieren, was das Potenzial für ein hohes Wachstum im Energiesektor aufgrund der steigenden Nachfrage und der Verschiebung hin zu sauberer Energie sowie von Vorteilen aus Finanzierungsquellen wie der Weltbank (WB), der Asiatischen Entwicklungsbank (ADB) und JICA bietet.
- Das Kernkraftprojekt Ninh Thuan, das vor dem 31. Dezember 2030 abgeschlossen sein soll, ist ein strategisches Projekt zur langfristigen Lösung des Strommangels, insbesondere in den süd- und zentralvietnamesischen Provinzen, in denen sich viele Industrieparks befinden.

Erneuerbare Energien



- Vietnam ist eines der führenden Länder in der Region in Bezug auf Solar- und Windenergie. Das Land hat großes Potenzial aufgrund der langen Küstenlinie von über 3.000 km, insbesondere in Zentralvietnam und im Mekong-Delta, wo die Windgeschwindigkeiten über 7 m/s betragen und die Sonneneinstrahlung durchschnittlich etwa 5 kWh/m²/Tag erreicht. Dennoch muss Vietnam seine Übertragungssysteme verbessern und das Management der Stromnetze optimieren.

TELEKOMMUNIKATION UND INFORMATIONSTECHNOLOGIE



- ▶ Das Telekommunikationssystem wächst schnell mit einem landesweiten 4G-Netz und Pilotprojekten für 5G. Die IT-Infrastruktur unterstützt sowohl lokale Unternehmen als auch FDI-Unternehmen mit einer starken Präsenz von großen Unternehmen wie Viettel, FPT und VNPT.
- ▶ Zudem fördert die Regierung den digitalen Wandel in Unternehmen, um günstige Geschäftsmöglichkeiten zu schaffen.

INDUSTRIEPARKS UND LOGISTIK



- ▶ Bis 2024 hat Vietnam **422 Industrieparks gegründet, von denen 298 in Betrieb sind**, mit einer Gesamtfläche von über 90.000 ha. Viele dieser Parks bieten moderne Infrastruktur und umfassende Dienstleistungen und sind in allen drei Regionen des Landes weit verbreitet.
- ▶ Der Großteil der Logistik im Inland ist auf den Straßenverkehr angewiesen, was zu hohen Logistikkosten führt und eine bedeutende Herausforderung für den Betrieb und die Exportproduktion darstellt.

STADTINFRASTRUKTUR UND IMMOBILIEN



- ▶ Mit einer schnellen Urbanisierung und der gleichzeitigen Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur verfügen Städte wie Hanoi, Ho-Chi-Minh-Stadt und Da Nang über moderne Stadtstrukturen mit verfügbaren Büroflächen und vielen Annehmlichkeiten, jedoch immer noch mit Problemen wie Verkehrsstaus und Überbevölkerung. Die Büroauslastung in Hanoi und Ho-Chi-Minh-Stadt liegt bei etwa 85-90%, es besteht jedoch weiterhin Bedarf an A-Grade Büros und modernen Co-Working-Spaces.
- ▶ Zahlreiche Smart-City-Projekte werden durchgeführt, um Investitionen anzuziehen, wie z.B. Wohnanlagen mit gewerblichem Mix, Schulen und Gesundheitsdienste, insbesondere in Projekten wie Vinhomes Grand Park, Ecopark, Novaland und anderen. Auch industrielle Stadtentwicklungen wie Thủ Thiêm (Ho-Chi-Minh-Stadt), Đồng Anh (Hanoi) und Ecopark (Hưng Yên) schaffen zahlreiche Möglichkeiten für Immobilien- und Handelsinvestitionen.

An aerial night photograph of a city skyline. A prominent skyscraper with a dark, segmented top and a bright, illuminated base stands out against the twilight sky. The city below is densely packed with lights from buildings and streets. In the foreground, there's a large, circular, illuminated green space, possibly a park or sports field, surrounded by more urban development and water bodies.

02

**INVESTITIONSPOLITIK,
FÖRDERUNGEN UND UNTER-
STÜTZUNGSMASSNAHMEN FÜR
DEUTSCHE UNTERNEHMEN**

Frage 1: Welche Besonderheiten weist die Investitionspolitik in Vietnam speziell für deutsche Unternehmen auf? Und wie können Unternehmen von diesen politischen Maßnahmen profitieren?

Antwort

Mit der Umsetzung des Freihandelsabkommens zwischen Vietnam und der EU (EVFTA) genießen deutsche Unternehmen im Vergleich zu Unternehmen außerhalb der EU zahlreiche besondere Vorteile. Die Fördermaßnahmen helfen, Investitionskosten zu senken, die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern, bürokratische Verfahren zu vereinfachen, Investitionen zu schützen und Transparenz gemäß internationalen Standards zu gewährleisten.

Steuerliche und finanzielle Vorteile

- ▶ **Körperschaftsteuer (KSt):** Bevorzugte Steuersätze von 10% bis 17% für die ersten 10–15 Jahre in Bereichen wie Hochtechnologie, erneuerbare Energien und unterstützende Industrien.
- ▶ **Zollbefreiung:** Gilt für Maschinen, Hochtechnologieausrüstungen und Rohmaterialien im Rahmen des EVFTA.
- ▶ **Mehrwertsteuer (MwSt) Ermäßigungen:** Steuerbefreiung oder Rückerstattung der MwSt für exportierte Produkte oder Produkte aus der bevorzugten Liste.

Vorteile bei Land und Infrastruktur

- ▶ **Reduzierte Mietpreise für Land:** Mietpreisreduktion von 30% - 50% bei Investitionen in Industrieparks und High-Tech-Zonen für 5–10 Jahre.
- ▶ **Unterstützung bei der Entwicklung der Logistik-Infrastruktur:** Unterstützung bei der Entwicklung von Infrastruktur wie Seehäfen, Autobahnen und anderer Verkehrsinfrastruktur in wichtigen Wirtschaftsregionen.

Unterstützung bei Technologieübertragung und Ausbildung

- ▶ Die vietnamesische Regierung priorisiert die Unterstützung von Technologieübertragungsprojekten, insbesondere im Bereich Hochtechnologie, die auf der Liste bevorzugter Sektoren stehen.
- ▶ Technologieübertragungsprojekte erhalten Steuererleichterungen, finanzielle Unterstützung oder zinsgünstige Kredite.
- ▶ Die Regierung arbeitet mit deutschen Organisationen wie GIZ und AHK zusammen, um internationale Standards für die Berufsausbildung zu implementieren.
- ▶ Verwaltungsverfahren für die Registrierung von geistigem Eigentum und Technologieübertragung wurden vereinfacht, um die Interessen von Unternehmen zu schützen.

Unterstützung durch die vietnamesische Regierung und deutsche Organisationen in Vietnam

- ▶ Deutsche Unternehmen erhalten direkte Unterstützung von der vietnamesischen Regierung sowie von deutschen Organisationen wie der AHK Vietnam, EuroCham und GIZ in Bereichen wie Politikberatung und Vernetzung mit lokalen Behörden.
- ▶ Unternehmen können zinsgünstige Kredite von vietnamesischen Banken sowie von deutschen Banken wie DEG und KfW erhalten.

Verfahren zur Inanspruchnahme von Vorteilen

- ▶ Deutsche Unternehmen müssen ihre Investitionen bei der lokalen Abteilung für Planung und Investitionen oder der Verwaltung der Industrie- und Wirtschaftszonen anmelden.
- ▶ Um die Vorteile zu erhalten, müssen grundlegende Voraussetzungen erfüllt werden: Investitionen in bevorzugte Sektoren, Verpflichtung zur Übertragung von Hochtechnologie, Einhaltung von Umweltstandards und die Beschäftigung lokaler Arbeitskräfte.

Beispielhafte Fälle



Deutsche Unternehmen sollten aktiv Informationen aktualisieren, eng mit Unterstützungsorganisationen zusammenarbeiten und die Vorteile der Förderprogramme voll ausschöpfen, um Kosten zu optimieren und ihre Wettbewerbsfähigkeit auf dem vietnamesischen Markt sowie im ASEAN-Raum zu stärken.

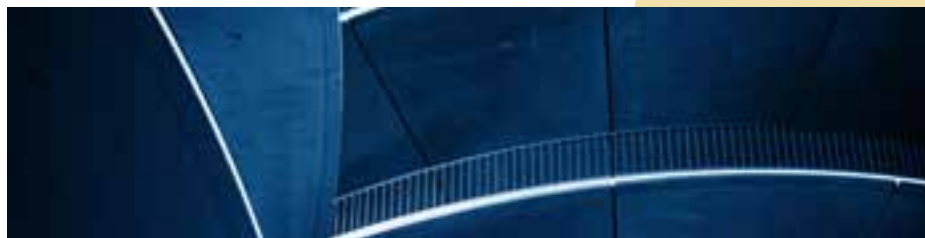
Frage 2: Vietnam hat derzeit ein spezielles Steuersystem, das deutschen Unternehmen bei Investitionen in priorisierte Sektoren zugutekommt?

Antwort

Das Steuersystem in Vietnam bietet klare und spezifische Vorteile, insbesondere für deutsche Unternehmen in priorisierten Bereichen wie Hochtechnologie, erneuerbare Energien, unterstützende Industrien und andere Sektoren gemäß den Verpflichtungen im EVFTA.

1. Spezifische Steuervergünstigungen für deutsche Unternehmen, die in priorisierte Sektoren investieren

Steuervergünstigungen für Körperschaftsteuer	Inhalt	Detaillierte Bestimmungen
	Bevorzugter Steuersatz	10%, 15%, 17% je nach Branche und Projekt
	Dauer der Steuervergünstigungen	10 – 15 Jahre ab dem Jahr, in dem das Projekt steuerpflichtiges Einkommen erzielt
	Befreiung von der Körperschaftsteuer	- Befreiung für 4 Jahre ab dem Zeitpunkt, an dem das steuerpflichtige Einkommen erzielt wird - 50% Steuerermäßigung für die nächsten 9 Jahre



Steuervergünstigungen für Einfuhrzölle	Inhalt	Detaillierte Bestimmungen
	Steuerbefreiung für Einfuhrzölle	Maschinen, Ausrüstungen, spezielle Transportmittel, Rohstoffe und Materialien, die für die Schaffung von Vermögenswerten für das neue Investitionsprojekt importiert werden.
	Dauer der Steuerbefreiung	- Vollständige Befreiung von Einfuhrzöllen für Maschinen und Ausrüstungen bei der ersten Einfuhr. - Befreiung für 5 Jahre für Rohstoffe und Materialien, die im Land nicht produziert werden und für die Exportproduktion verwendet werden.
	Nach dem EVFTA	Vietnam hat sich verpflichtet, fast alle Einfuhrzölle für Waren aus der EU (einschließlich Deutschland) innerhalb von 7 bis 10 Jahren abzuschaffen.

Steuervergünstigungen für Mehrwertsteuer	Inhalt	Detaillierte Bestimmungen
	Bevorzugter Mehrwertsteuersatz	0% oder 5% je nach Art der Waren und Dienstleistungen
	Anwendung des 0%-Satzes	Exportgüter, Exportdienstleistungen, internationaler Transport, Waren, die an Unternehmen zur Fertigung verkauft werden
	Anwendung des 5%-Satzes	Wissenschaftliche und technologische Dienstleistungen, medizinische Ausrüstungen, landwirtschaftliche Produkte, sauberes Wasser, einige Produkte aus der unterstützenden Industrie.
	Mehrwertsteuer-Rückerstattungspolitik	- Neue Investitionsprojekte erhalten eine Rückerstattung der Vorsteuer, wenn die Investitionsausgaben 300 Millionen VND übersteigen und noch keine Einnahmen erzielt wurden. - Exportprodukte erhalten eine vollständige Rückerstattung der Vorsteuer.

Weitere Steuervergünstigungen

- **Zusätzliche Steuervergünstigungen für Technologieübertragungen**
 - Deutsche Unternehmen, die Hochtechnologie oder Technologie aus der Prioritätenliste übertragen, profitieren von stärkeren CIT-Steuervergünstigungen.
 - Steuerbefreiung für Einkünfte aus der Technologieübertragung und Forschung und Entwicklung.
 - Technologieübertragungsprojekte können auch finanzielle Unterstützung aus vietnamesischen Wissenschafts- und Technologiefonds erhalten.
- **Grundsteuer auf nicht-landwirtschaftliche Flächen:** Befreiung oder Ermäßigung bei Investitionen in Industrieparks oder Hochtechnologieparks
- **Vergünstigungen bei Reinvestitionen:** Wenn Gewinne zur Erweiterung der Produktion reinvestiert werden, kann das Unternehmen von der Steuerbefreiung für den reinvestierten Gewinn profitieren
- **Globale Mindeststeuer (Global Minimum Tax):** Ab dem 1. Januar 2024 erhebt Vietnam eine globale Mindeststeuer von 15% für multinationale Unternehmen mit einem konsolidierten Umsatz von über 750 Millionen Euro in zwei Jahren der vier aufeinander folgenden Jahre. Dies könnte die Wirksamkeit der aktuellen Steuervergünstigungen beeinflussen, insbesondere für Unternehmen, die von einem Steuersatz von unter 15 % profitieren.

2. Bedingungen für Steuervergünstigungen



Investitionen in priorisierte Sektoren wie Hochtechnologie, saubere Energie, unterstützende Industrien und andere Sektoren gemäß dem EVFTA-Abkommen



Investitionen in spezielle Wirtschaftszonen wie Industrieparks, Hochtechnologieparks, Wirtschaftszonen sowie in Gebiete mit schwierigen oder besonders schwierigen sozioökonomischen Bedingungen (gemäß der vom Staat veröffentlichten Liste).



Projekte zur Produktion von Produkten aus der Liste der priorisierten unterstützenden Industrieprodukten.



Verpflichtung zur Durchführung von Hochtechnologieübertragungen, Ausbildung von hochqualifizierten Arbeitskräften und Einhaltung der Umweltstandards.

Das Verständnis und die effektive Nutzung des Steuervergünstigungssystems in Vietnam wird deutschen Unternehmen helfen, Investitionskosten erheblich zu senken, wodurch sie ihre Wettbewerbsfähigkeit steigern und nachhaltige Investitionen auf diesem vielversprechenden Markt ausbauen können.

Hinweise bei der Durchführung

- ▶ Steuervergünstigungen sollten bereits in der Phase der Antragstellung für die Investitionsbescheinigung registriert werden.
- ▶ Es müssen die verpflichtenden Bedingungen eingehalten werden: Technologieübertragung, Umweltschutz, Schulung von Arbeitskräften, und gegebenenfalls der lokale Anteil.
- ▶ Es muss vollständige Buchhaltungsunterlagen und gültige Dokumente geführt werden, damit diese von Wirtschaftsprüfern oder den Steuerbehörden überprüft werden können.



Einige rechtliche Referenzdokumente

- Investitionsgesetz 2020 (gültig in Vietnam)
- Körperschaftsteuergesetz (Änderung 2013) und die zugehörigen Durchführungsverordnungen
- Verordnung Nr. 31/2021/ND-CP zur detaillierten Umsetzung des Investitionsgesetzes
- EVFTA-Abkommen zwischen Vietnam und der EU (gültig seit dem 1. August 2020)

Frage 3: Sind die Umwelt- und Nachhaltigkeitsanforderungen (ESG) in Vietnam derzeit mit den internationalen Standards kompatibel, die von deutschen Unternehmen angewendet werden?

Antwort

Vietnam macht erste Schritte bei der Einrichtung eines ESG-Rahmens, aber es fehlen noch spezifische Regelungen und ein verbindlicher Durchsetzungsmechanismus, wie er in der EU/Deutschland existiert. Die Überwachungs- und Durchsetzungsmöglichkeiten des deutschen/europäischen Systems sind klarer, während in Vietnam hauptsächlich auf Anreize und freiwillige Maßnahmen gesetzt wird.

► Vietnam:

Obwohl bereits einige politische Grundlagen im Zusammenhang mit ESG (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) existieren, wie das Umweltschutzgesetz 2020, der Corporate Sustainability Index und das revidierte Arbeitsgesetz 2019, ist das Konzept von ESG noch nicht so klar definiert und getrennt wie im rechtlichen Rahmen der EU. Der rechtliche Rahmen und die ESG-Politik in Vietnam werden jedoch schnell weiterentwickelt und umfassen alle drei Säulen: Umwelt, Soziales und Unternehmensführung. Die Regierung hat zahlreiche Gesetze, Verordnungen und wichtige Strategien erlassen, um einen stabilen rechtlichen Rahmen für nachhaltige Entwicklung zu schaffen, und arbeitet aktiv mit dem privaten Sektor und internationalen Partnern in öffentlich-privaten Partnerschaftsinitiativen (wie der Just Energy Transition Partnership – JETP, der Strategie für grünes Wachstum usw.) zusammen, um die ESG-Ziele umzusetzen.

Rechtliche Grundlage: Nationale Strategie für grünes Wachstum 2021 – 2030 (unter der Leitung des Ministeriums für Planung und Investitionen), ergänzte Gesetze wie das Investitionsgesetz 2020, das Arbeitsgesetzbuch (geändert) 2019, die Vereinbarung der Just Energy Transition Partnership (JETP) (mit Beteiligung des Ministeriums für Planung und Investitionen, des Ministeriums für Industrie usw.) usw.

► EU/Deutschland

Die ESG-Vorschriften in der EU und Deutschland sind sehr umfassend und haben eine hohe Verbindlichkeit. Ein Beispiel dafür ist die EU-Taxonomie, die die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) und das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (Supply Chain Due Diligence Act) in Deutschland, das Unternehmen verpflichtet, die gesamte Lieferkette auf Risiken im Zusammenhang mit Menschenrechten und Umwelt zu überprüfen.



► Derzeitige Umsetzung

- Der Durchsetzungsmechanismus in Vietnam ist noch schwach, es fehlt an spezialisierten Stellen zur Kontrolle von ESG auf Unternehmensebene und lokal.
- Deutsche Unternehmen (wie Bosch, Siemens, Mercedes-Benz, BASF usw.) haben oft bereits globale ESG-Richtlinien, die sie in ihren Niederlassungen in Vietnam streng anwenden.
- Bei der Umsetzung von ESG in der lokalen Lieferkette stehen die Unternehmen jedoch vor vielen Herausforderungen:
 - Vietnamesische Lieferanten sind noch nicht an ESG-Berichterstattung gewöhnt
 - Es fehlt an Managementkapazitäten, Umweltkontrolle und Arbeitsrechten
 - Die Einstellung, ESG als "Kosten" und nicht als "langfristige Investition" zu betrachten

Dank der Bemühungen von Organisationen wie AHK Vietnam, GIZ und EuroCham wurden bereits zahlreiche ESG-Schulungsprogramme durchgeführt. Um jedoch eine vollständige Harmonisierung zu erreichen und die Erwartungen der EU-Partner zu erfüllen, müssen deutsche Unternehmen weiterhin den Transfer von Technologie und nachhaltigem Management vorantreiben und ihre Lieferanten dazu ermutigen, ESG-Berichte nach internationalen Standards zu erstellen. Auf der Seite Vietnams hört die Regierung ebenfalls die Vorschläge der Unternehmen, um den Prozess durch die Einführung eines nationalen ESG-Index, der mit globalen Praktiken übereinstimmt, voranzutreiben und einen Fahrplan für die zukünftige verpflichtende ESG-Berichterstattung für Unternehmen zu entwickeln.



Bild: Konferenz zur Nationalen Grünen Wachstumsstrategie für den Zeitraum 2021–2030 im Jahr 2021



Bild: Premierminister Pham Minh Chinh beim Gipfel zur COP28 mit dem JETP-Ressourcenmobilisierungsplan



Bild: Jährliche Ausstellung des Grünen Wirtschaft Forums 2024, veranstaltet von EuroCham mit aktiver Beteiligung deutscher Unternehmen in Vietnam



Frage 4: Welche finanziellen und kreditbezogenen Unterstützungsmaßnahmen erhalten deutsche Unternehmen bei Investitionen in Vietnam?

Antwort

Mit diesem positiven Signal werden deutsche Unternehmen ebenfalls von ähnlichen Vorteilen wie im Europäischen Wirtschaftsraum profitieren, wenn sie Investitionsmöglichkeiten in Vietnam in Betracht ziehen, insbesondere in Bezug auf die Suche nach finanzieller Unterstützung oder Kredit:

”
Laut Statistiken des Ministeriums für Planung und Investitionen beträgt die derzeitige **EU-Investition in Vietnam mehr als 30,4 Milliarden USD** und rangiert damit auf dem 6. Platz der größten FDI-Investoren in Vietnam. **Das bilaterale Handelsvolumen im Jahr 2024 erreichte 68,5 Milliarden USD.**

1. Direkte finanzielle Unterstützung von der EU und europäischen Organisationen

Unterstützungsquelle	Unterstützungsform
EFSD+ (European Fund for Sustainable Development Plus)	Bereitstellung von Kreditgarantien, vergünstigten Darlehen für EU-Unternehmen, die in Entwicklungsländer wie Vietnam investieren.
KfW Entwicklungsbank	Bereitstellung von Darlehen und Vergünstigungen, Unternehmensdarlehen sowie Unterstützung für grüne Projekte, Infrastruktur, erneuerbare Energien und Umwelt.
Horizon Europe Programm	Finanzielle Unterstützung für F&E, hochentwickelte Technologie und Innovation (wenn EU-Unternehmen in den Technologiesektor in Vietnam investieren).
Deutsche Entwicklungsorganisation (DEG), Proparco (Frankreich), FMO (Niederlande)	Unterstützung durch nationale Entwicklungsbanken der EU in Form von Darlehen und Investitionen in nachhaltige Entwicklungsprojekte in Vietnam und anderen Ländern.

2. Unterstützung von internationalen Finanzorganisationen/Unternehmensnetzwerken, die in Vietnam tätig sind

Organisation	Unterstützungsform
IFC (International Finance Corporation)	Bereitstellung von Kreditgarantien und Eigenkapital für nachhaltige Investitionsprojekte, die umweltfreundlich sind.
ADB, JICA, World Bank	Öffentliche-private Partnerschaft (PPP) mit europäischen Unternehmen in den Bereichen Infrastruktur, Bildung, Gesundheitswesen, Verkehr, Energie...
European Investment Bank (EIB)	+ Stärkung der Zusammenarbeit im Bereich nachhaltige Finanzierung + Unterstützung von Krediten für erneuerbare Energien (im Rahmen des Just Energy Transition Plan (JETP)) + Finanzierung von Projekten für grüne Energie in Vietnam (insbesondere Offshore-Windkraftprojekte, Smart Grid).

Organisation	Unterstützungsform
EU – Vietnam Business Network (EVBN)	Bereitstellung von Finanzberatung, Unterstützung beim Zugang zu Kapital, Aufforderung zur Investition und Vernetzung von Unternehmen.
Eurocham/ GBA (German Business Association)/ AHK	Handelskammer, Gemeinschaft von europäischen Unternehmen sowie die deutsche Handelskammer/ Industrie- und Handelskammer in Vietnam unterstützen den Zugang zu den Markteintrittsverfahren in Vietnam und die Vernetzung von deutschen Unternehmen sowie anderen europäischen Ländern in Vietnam.
Ausländische Banken in Vietnam	Große Finanzkonzerne und Banken aus Partnerländern mit Niederlassungen in Vietnam, die zur Förderung des reibungslosen Ablaufs von internationalen Finanztransaktionen beitragen: Deutsche Bank, BNP Paribas, Citibank.
Inländische Banken, wie Vietcombank, BIDV, ACB, etc.	Bereitstellung von Krediten oder ein Kreditssystem, das in verschiedene Phasen unterteilt wird, um verschiedene Unternehmensgrößen, Regionen und Sektoren, von der Produktion bis zu kurzfristigen Geschäftszweigen, abzudecken.

3. Formen der Risikogarantie und -versicherung

Organisation	Unterstützungsform
MIGA (World Bank Group)	Politische Risikoversicherung (Verstaatlichung, Krieg, Vertragsbruch...)
Exportkreditagenturen (ECA) der EU-Länder	Exportkredit- und Auslandsinvestitions Garantien
Grüne Kreditgarantie	Unternehmen, die in erneuerbare Energien und grüne Infrastruktur investieren, können Zugang zu den "Green Finance"-Kreditgarantieprogrammen der EU, der Weltbank (World Bank), der ADB (Asian Development Bank) usw. erhalten.



Frage 5: Entspricht die Qualität des Lieferketten-Ökosystems und der Zulieferunternehmen in Vietnam derzeit den strengen Standards deutscher Unternehmen?

Antwort

5,000 Unternehmen im Bereich der unterstützenden Industrie, insbesondere im Bereich Maschinenbau, Technik und Fertigung

30% Unternehmen der unterstützenden Industrie, die bereits in die globale Lieferkette und Wertschöpfungskette integriert sind.

(Laut dem Bericht des Verbands der Unterstützenden Industrie Vietnams)

Vietnam - Deutschland: Vietnams strategische Vorteile bei der Zusammenarbeit mit deutschen Unternehmen

STÄRKEN



Vorteilhafte geografische Lage: In der Nähe von Produktionszentren wie China und Südkorea, leicht in regionale Lieferketten integrierbar.



Junge, schnell lernende Bevölkerung: Eine junge, dynamische Arbeitskraft, die bereit ist, europäische Standardprozesse zu erlernen.



Wettbewerbsfähige Kosten: Arbeitskräfte und Produktionskosten in Vietnam sind niedriger als in vielen anderen ASEAN-Ländern, was gut zur "China +1" - Strategie vieler europäischer Unternehmen passt, die ihre Lieferketten aus China verlagern und ihre Abhängigkeit von diesem Land verringern möchten.



Tägliche Verbesserung der Qualität: Einige vietnamesische Unternehmen (insbesondere in großen Industriegebieten wie Bac Ninh, Hai Phong, Binh Duong, Dong Nai...) haben internationale Zertifikate wie ISO 9001, ISO/TS 16949 (für Autos), ISO 14001 (Umwelt) usw. erreicht.

EINSCHRÄNKUNGEN



Kleine Größe und schwache Verbindungen zwischen inländischen Unternehmen und FDI: Die vietnamesischen Zuliefererunternehmen sind überwiegend kleine und mittlere Unternehmen, die eine schwache Verknüpfung und Wettbewerbsfähigkeit aufweisen und Schwierigkeiten haben, die Standards für die Teilnahme an FDI-Lieferketten zu erfüllen.



Technologie und Technik sind noch nicht auf hohem Niveau: Inländische Zulieferunternehmen haben Schwierigkeiten, komplexe Bauteile zu produzieren, da die Technologie nicht ausreichend investiert wurde, während die Nachfrage nach FDI im Bereich Hochtechnologie wächst. Die Produktqualität variiert zwischen den Lieferungen, und die Qualitätskontrolle ist noch schwach.

STÄRKEN



Präsenz von hochwertigem FDI: Die Präsenz von deutschen Konzernen wie Bosch, Siemens, Schaeffler... hilft, Qualitätsstandards und strenge Überwachungsregelungen zu verbreiten und unterstützt die Schulung der lokalen Lieferketten.



Viele unterstützende Politiken:

- Die Regierung hat das Dekret 111/2015/ND-CP zur Entwicklung der Zulieferindustrie erlassen und ist Mitglied von über 15 Freihandelsabkommen, insbesondere das EVFTA (Freihandelsabkommen Vietnam-EU), das Zollbarrieren abbaut und den vietnamesischen Unternehmen einen Anreiz gibt, ihre Standards zu verbessern.
- Steuer-, Kredit- und Technologietransfervergünstigungen für Zulieferunternehmen: Deutsche Unternehmen haben einen Vorteil, wenn sie ihre Lieferketten in Vietnam aufbauen, um in die EU zu exportieren, ohne hohe Zölle zu zahlen.
- Das Vietnam-Deutsche technische Kooperationsprogramm über GIZ unterstützt die Schulung und den Technologietransfer von Standards.

EINSCHRÄNKUNGEN



Hohe Abhängigkeit von importierten Rohmaterialien und Bauteilen, insbesondere in Schlüsselindustrien wie Elektronik, Computer, Bauteile, Textilien, Lederwaren, Automobilmontage, was die Produktionsautonomie beeinträchtigt.



Fehlende Standardisierung und Qualität: Einige inländische Unternehmen haben noch nicht die ISO-, IATF 16949-, RoHS-Standards erreicht, die von globalen Konzernen gefordert werden.





Im Großen und Ganzen können kurzfristig nur wenige vietnamesische Unternehmen – einschließlich solcher mit ausländischer Direktinvestition (FDI) – die strengen technischen und qualitativen Anforderungen deutscher Unternehmen vollständig erfüllen.

Obwohl die Kapazitäten der einheimischen Zulieferbetriebe noch begrenzt sind, verbessern einige Unternehmen schrittweise ihre technologische Ausstattung und integrieren sich allmählich in globale Lieferketten. Die Regierung unterstützt diesen Prozess mit steuerlichen Anreizen und erleichtertem Zugang zu Finanzierung, was FDI-Unternehmen die Möglichkeit bietet, nicht nur zu investieren und Technologien sowie Standards zu übertragen, sondern auch qualifizierte technische Arbeitskräfte zu wettbewerbsfähigen Kosten in der frühen Phase der Wertschöpfungskette zu nutzen. Gleichzeitig wird das Kooperationspotenzial durch die aktive Beteiligung an öffentlich-privaten Partnerschaften wie GIZ und deutsch-vietnamesischen Programmen in den Bereichen Ausbildung, Technologietransfer und Qualifikationsförderung erheblich gestärkt.





03

GRÜNDUNG, BETRIEB UND MANAGEMENT VON UNTERNEHMEN IN VIETNAM

Frage 1: Welche Investitionsmöglichkeiten gibt es für deutsche Unternehmen in Vietnam?

Antwort

Laut dem Investitionsgesetz 2020 können deutsche Unternehmen in Vietnam fünf rechtliche Investitionsformen wählen, die wie folgt sind:

1

Gründung einer wirtschaftlichen Organisation (juristische Person):

- Deutsche Unternehmen können ein Unternehmen mit 100 % ausländischem Kapital oder ein Joint Venture gründen.
- Es ist erforderlich, ein Investitionsprojekt zu haben und vor der Unternehmensgründung eine Investitionsregistrierungsbescheinigung zu beantragen.

2

Kapitalbeteiligung, Aktienkäufe, Kapitalanteile:

- Beteiligung an vietnamesischen Unternehmen durch:
- Kauf neu ausgegebener Aktien oder Übertragung von Aktien;
- Kapitalbeteiligung an einer GmbH, Partnerschaftsgesellschaft oder anderen Wirtschaftsorganisationen.

3

Durchführung eines Investitionsprojekts:

- Direktinvestition in ein konkretes Projekt, entweder durch ein neu gegründetes Unternehmen oder ein bereits bestehendes Unternehmen in Vietnam.

4

Investition durch Geschäfts Kooperationsvertrag:

- Zusammenarbeit mit einem vietnamesischen Unternehmen ohne die Notwendigkeit, eine neue juristische Person zu gründen.
- Geeignet für flexible oder experimentelle Projekte.

5

Andere Investitionsformen gemäß den Vorgaben der Regierung:

- Umfasst neue Geschäftsmuster in der Zukunft, die von der vietnamesischen Gesetzgebung erlaubt und gefördert werden.

Mit einem offenen rechtlichen System, das zunehmend transparenter wird, bietet Vietnam viele Investitionsmöglichkeiten, die mit der Expansionsstrategie deutscher Unternehmen kompatibel sind, von strategischen Kapitalbeteiligungen bis hin zur Gründung unabhängiger Unternehmen.

Frage 2: Wie verläuft der Prozess, die Verfahren, die Zuständigkeiten für die Genehmigung und die Erteilung von Investitionslizenzen sowie die Gründungszeit eines Unternehmens in Vietnam für deutsche Investoren?

Antwort

Deutsche Investoren müssen bei der Gründung eines Unternehmens in Vietnam zwei Hauptschritte gemäß den geltenden Vorschriften durchführen:

Schritt 1 – Beantragung der Investition Registrierungsbescheinigung (IRC)

1

- **Bedingung:** Die Marktöffnung für ausländische Investoren muss erfüllt werden (gemäß der WTO-Verpflichtungsliste und vietnamesischem Recht).
- **Zuständige Behörde:** Die Provinzregierung, der Premierminister oder das Parlament, je nach Umfang des Projekts.
- **Bearbeitungszeit:** Laut Gesetz beträgt die Bearbeitungszeit 15 Arbeitstage, tatsächlich dauert es oft 20 - 25 Tage.

2

Unterlagen:

- Projektvorschlag
- Rechtliche Dokumente
- Finanzkapazität
- Investitionsortvereinbarung usw.

Schritt 2 – Unternehmensgründung (ERC)

1

- Nach Erhalt der IRC muss der Investor die Unternehmensregistrierung beim Provinzamt für Planung und Investition einreichen.
- **Bearbeitungszeit:** 3 - 5 Arbeitstage

2

Unterlagen:

- Gesellschaftsvertrag
- Gesellschafterliste
- Rechtliche Dokumente des Investors (die legalisiert und notariell beglaubigt werden müssen)

Gesamtdauer von der Antragstellung bis zur Unternehmensgründung: Etwa 25 – 30 Arbeitstage.

Schritt 3 – Die nächsten Schritte nach der Unternehmensgründung Registrierung

Die Verfahren nach der Lizenzierung beinhalten Registrierungen für die folgenden Punkte:

Stempel/ Siegel	Firmen- schild	Hauptbuch- halter	Steuer	Geschäfts Lizenzgebühr	Bankkonto	Arbeitskräfte
1	2	3	4	5	6	7

Die allgemeinen Bestimmungen umfassen:

- **Stammkapital:** Das anfängliche Stammkapital des Unternehmens (oder das Aktienkapital für Aktiengesellschaften) muss innerhalb von 90 Tagen nach Ausstellung der Unternehmensregistrierungsbescheinigung (ERC) vollständig eingezahlt werden.
- **Gesetzlicher Vertreter:**
 - Es muss mindestens ein gesetzlicher Vertreter im Vietnam ansässig sein, jedoch kann dieser jede Nationalität haben. Ein Unternehmen kann mehr als einen gesetzlichen Vertreter haben.
 - Wenn alle gesetzlichen Vertreter länger als 30 Tage nicht im Vietnam anwesend sind, muss das Unternehmen eine andere Person ernennen, die diese Rolle übernimmt

Der oben genannte Prozess wurde standardisiert, um Transparenz zu gewährleisten und die Verfahren für ausländische Investoren, einschließlich deutscher Unternehmen, zu vereinfachen. Daher sollten Unternehmen jeden Schritt im Prozess sorgfältig prüfen und sich frühzeitig an professionelle Beratungsdienste wenden, um eine korrekte Anleitung zu erhalten und so Zeit und Kosten zu optimieren.

Darüber hinaus müssen Unternehmen regelmäßig die Vorschriften zu Investitionsanreizen je nach Region aktualisieren, insbesondere im Hinblick auf die Reformen der vietnamesischen Regierung, die derzeit die administrative Gliederung reorganisiert, Verwaltungsbezirke zusammenlegt und Genehmigungsbehörden zusammenführt, um die Zentral- und Lokalverwaltung effizienter zu gestalten.



Frage 3: Welche wichtigen Vorschriften zur Personalverwaltung, Löhnen, Versicherungen und Arbeitsverträgen sollten deutsche Unternehmen in Vietnam besonders beachten?

Antwort

Deutsche Unternehmen, die in Vietnam tätig sind, müssen die folgenden wichtigen Vorschriften beachten:

01

Rekrutierung & Personalmanagement

- ▶ Das Unternehmen kann direkt rekrutieren oder über Arbeitsvermittlungsdienste.
- ▶ Arbeitnehmer müssen innerhalb von 30 Tagen nach Arbeitsbeginn einen Arbeitsvertrag unterzeichnen und die Anmeldung bei den Arbeitsbehörden vornehmen.

02

Arbeitsregeln & Disziplin

- ▶ Unternehmen mit 10 oder mehr Mitarbeitern sind verpflichtet, Arbeitsvorschriften herauszugeben.
- ▶ In den Vorschriften müssen Arbeitszeiten, Arbeitssicherheit, Arbeitsdisziplin, Maßnahmen gegen Belästigung am Arbeitsplatz, Informationssicherheit usw. klar festgelegt sein.
- ▶ Die Vorschriften müssen beim Ministerium für Arbeit, Kriegsinvaliden und Soziales registriert werden.

03

Arbeitsverträge

- ▶ Der Arbeitsvertrag muss schriftlich abgeschlossen werden, bevor der Arbeitnehmer seine Tätigkeit aufnimmt (außer bei Verträgen von weniger als einem Monat).
- ▶ Der Vertrag muss folgende Inhalte umfassen: Berufsbezeichnung, Vertragslaufzeit, Gehalt, **A r b e i t s b e d i n g u n g e n**, Versicherungsleistungen usw.
- ▶ Häufige Vertragstypen:
 - Zeitlich befristeter Vertrag (maximal 36 Monate)
 - Unbefristeter Vertrag
- ▶ Das Unternehmen darf keine persönlichen Dokumente der Arbeitnehmer aufbewahren oder eine Kaution in Form von Geld oder Eigentum verlangen.

04

Löhne & Gehaltsabrechnung

- ▶ Der Lohn darf nicht unter dem regionalen Mindestlohn liegen.
- ▶ Die Löhne können bar oder per Überweisung gezahlt werden, mindestens einmal im Monat.
- ▶ Für Überstunden muss mindestens der 150%-300%-Satz des normalen Lohns gezahlt werden.
- ▶ Unternehmen müssen ein internes Lohnsystem erstellen und in einigen Fällen bei den staatlichen Behörden registrieren.

► Referenz: Ab dem 01.07.2024 wird die Mindestlohntabelle 2024 gemäß Artikel 3 der Verordnung Nr. 38/2022/ND-CP umgesetzt, wie folgt:

Tabelle 1: Monatlicher Mindestlohn
ab dem 01. Juli 2024

Region	Mindestlohn (VND)	Mindestlohn (EUR)
Region I	4,960,000	~167,8
Region II	4,410,000	~149,2
Region III	3,860,000	~130,6
Region IV	3,450,000	~116,7

Tabelle 2: Stundenmindestlohn
ab dem 01. Juli 2024

Region	Mindestlohn (VND/Stunde)	Mindestlohn (EUR/Stunde)
Region I	23,800	~0,80
Region II	21,200	~0,72
Region III	18,600	~0,63
Region IV	16,600	~0,56

Wechselkurs: 1 EUR = 29,566 VND

Zusatzleistungen und Prämien	Pflichtig	Anmerkung
Grundgehalt	Ja	Muss mindestens dem Mindestlohn der Region entsprechen
Zulagen (Mittagessen, Benzin, ...)	Nein	Steuerbefreiung für Einkommenssteuer innerhalb des zulässigen Rahmens
Überstunden	Ja	Mindestens 150% - 300% des Grundgehalts
Prämien (Leistung, Feiertage)	Nein	Nicht obligatorisch, aber weit verbreitetes Brauch-tum

05

Pflichtversicherungen

Das Unternehmen muss 21.5 % des Lohns für Sozialversicherung, Krankenversicherung und Arbeitslosenversicherung zahlen.

Posten	Beitragssatz (Unternehmen)
Sozialversicherung	17.5%
Krankenversicherung	3%
Arbeitslosenversicherung	1%
Gesamt	21.5 % des Gehalts für Versicherungen

- Das Gehalt, das der Sozialversicherung unterliegt, darf nicht unter dem Mindestlohn der Region liegen.
- Die maximale Grundlage für die Sozialversicherungsbeiträge ab dem 01. Juli 2024 beträgt 46,800,000 VND/Monat.

06

Hinweise für ausländische Arbeitnehmer

Kriterien	Vorschriften/ Praxis
Lohnzahlung in VND	Pflicht
Eigener Mindestlohn	Nicht geregelt
Sozialversicherungsbeiträge/ Krankenversicherung	Bei Arbeitsvertrag ≥ 1 Jahr
Einkommensteuer	Wie vietnamesische Staatsbürger
Zahlung in USD	Nicht erlaubt

Praktische Herausforderungen

Die Arbeitskosten in Vietnam liegen derzeit noch auf einem niedrigen Niveau im Vergleich zu vielen anderen Ländern in der Region, zeigen jedoch einen kontinuierlichen Anstieg von Jahr zu Jahr. Zudem ist das System der Steuer-, Versicherungs- und Arbeitsvertragsregelungen relativ komplex, was von Unternehmen eine strikte Einhaltung verlangt, um rechtliche Risiken zu vermeiden. In großen Städten haben hochqualifizierte Arbeitskräfte oft eine hohe „Jobwechselrate“, was Herausforderungen bei der Aufrechterhaltung einer stabilen Arbeitskraft mit sich bringt. Darüber hinaus gibt es eine deutliche Kluft bei den Personalkosten zwischen städtischen und ländlichen Gebieten. Daher wird die Einhaltung der Arbeitsvorschriften in Vietnam deutschen Unternehmen helfen, Risiken zu minimieren und gleichzeitig ein stabiles und nachhaltiges Arbeitsumfeld zu schaffen. Unternehmen sollten in Erwägung ziehen, Unterstützung von rechtlichen Beratungseinrichtungen oder lokalen Personalvertretern zu suchen, um Personalrichtlinien von Anfang an effektiv umzusetzen.

Frage 4: Welche wichtigen rechtlichen Aspekte sollten deutsche Investoren bei der Unternehmensführung in Vietnam beachten? Welche obligatorischen Berichte müssen erstellt werden?

Antwort

Deutsche Investoren müssen sicherstellen, dass sie die gesetzlichen Verpflichtungen einhalten, um rechtliche oder finanzielle Risiken zu vermeiden.

5 rechtliche Verpflichtungen

Verpflichtung	Detail
1. Unternehmensrecht & Investitionen	<ul style="list-style-type: none">Die regelmäßige Aktualisierung aller Änderungen im Zusammenhang mit der Investitionsregistrierung (IRC) und der Unternehmensregistrierung (ERC).Einhaltung der korrekten Meldepflichten und regelmäßiger Berichterstattung.
2. Steuern und Finanzen	<ul style="list-style-type: none">Vollständige und fristgerechte Zahlung der Steuern: Mehrwertsteuer, Körperschaftsteuer, Einkommenssteuer, sowie der Steuern für Auftragnehmer (sofern zutreffend).Ordnungsgemäße Verwaltung von Rechnungen und Belegen gemäß den vietnamesischen Rechnungslegungsvorschriften.
3. Devisenmanagement	<ul style="list-style-type: none">Devisentransaktionen, Gewinnübertragungen und Auslandskredite müssen den Vorschriften der Zentralbank entsprechen.Erstellung und Einreichung eines Berichts über Devisenkredite (falls zutreffend).
4. Arbeit und Sozialversicherung	<ul style="list-style-type: none">Arbeitsverträge abschließen, angemessene Gehälter zahlen, sich anmelden und die Pflichtversicherungen (Sozialversicherung, Krankenversicherung, Arbeitslosenversicherung) bezahlen.Einhaltung der Vorschriften bezüglich der Beschäftigung ausländischer Arbeitskräfte.
5. Branchenspezifische Einhaltung	<ul style="list-style-type: none">Umweltvorschriften, Brandschutzsicherheit, geistiges Eigentum usw. müssen gemäß den spezifischen Anforderungen des jeweiligen Sektors eingehalten werden.

6 obligatorische Berichte

Berichtstyp	Häufigkeit	Einreichung an
1. Investitionsbericht (IRC)	Quartal & Jahr	Abteilung für Planung und Investitionen
2. Überwachung und Bewertung der Investition	Alle 6 Monate & Jahr	Finanzabteilung
3. Einsatz ausländischer Arbeitskräfte	Alle 6 Monate & Jahr	Innenministerium
4. Handelsaktivitäten (falls vorhanden)	Jahr	Abteilung für Industrie und Handel
5. Auslandskredit (falls vorhanden)	Monatlich	Zentralbank
6. Finanzbericht (mit Prüfung)	Jahr	Steuerbehörde, Finanzabteilung, Statistikbehörde

Außerdem müssen Unternehmen Berichte über Arbeitskräfte, Steuern und andere Statistiken gemäß den Anforderungen der jeweiligen Branche erstellen.

Die vollständige Einhaltung der rechtlichen Vorschriften und Meldepflichten hilft nicht nur deutschen Unternehmen, transparent und nachhaltig zu arbeiten, sondern erleichtert auch die Expansion, den Verkauf von Anteilen oder die Gewinnübertragung ins Ausland in der Zukunft.



Frage 5: Wie müssen deutsche Unternehmen ihre Steuerpflichten bei Investitionen in Vietnam erfüllen?

Antwort

Als ausländische Investoren und Unternehmen, um Geschäfts- und Investitionstätigkeiten in Vietnam durchzuführen, müssen Unternehmen zunächst eine Steuernummer bei den vietnamesischen Steuerbehörden registrieren.

Die wichtigsten obligatorischen Steuern/Gebühren, die zu entrichten sind:

Art der Steuer/ Gebühr	Zielgruppe	Steuersatz	Steuer- vorteile	Bemerkungen/ Hinweise
Mehrwertsteuer (VAT)	Ausländische Auftragnehmer, ausländische Subunternehmer als Geschäftseinheit	10% (0% oder 5% je nach Fall)	Wird angewendet	Einige exportierte Dienstleistungen und Waren unterliegen einem Steuersatz von 0% oder 5%.
Körperschaftsteuer (CIT)	Ausländische Auftragnehmer, ausländische Subunternehmer als Geschäftseinheit	20%	Anwendbar je nach Standort, Branche, Größe	Genießen Sie das Doppelbesteuerungsabkommen mit vielen Ländern (Deutschland, Frankreich, Niederlande, Italien...).
Einkommensteuer (PIT)	Ausländische Einzelpersonen, ausländische Mitarbeiter in Vietnam	Progressiver Steuersatz von 5% – 35% (Ansässige)/ 20% (Nicht-Ansässige)	Keine	Das Unternehmen zieht die Steuer an der Quelle ab, wenn es Einkommen auszahlt.
Ausländische Auftragnehmersteuer (FCT)	Ausländische Investoren, die keine juristische Person in Vietnam gegründet haben	Je nach Art der Dienstleistung: CIT 5%-10%; VAT 5%	Keine	Wird nach der Abzugs- oder Mischmethode angewendet.
Gewerbesteuer	Unternehmen, die in Vietnam tätig sind	1,000,000–3,000,000 VND/ Jahr	Keine	Muss innerhalb von 30 Tagen nach Ausstellung der Geschäftslizenz/Steuernummer bezahlt werden.
Import-Export-Steuer	Unternehmen, die Waren importieren/exportieren	Je nach Art der Ware	Steuer- vorteile gemäß FTA (Freihandelsabkommen)	Es ist wichtig, die Ursprungsdokumentation (C/O) bereitzuhalten, um Zollvorteile zu erhalten.

Hinweis: Die Steuersätze/Gebühren können sich gemäß den neuesten Vorschriften der vietnamesischen Regierung ändern, daher müssen Unternehmen regelmäßig Aktualisierungen überprüfen.

Weitere Steuer-/Gebührenpflichten hängen je nach Geschäftsfeld ab:

- Sonderverbrauchssteuer
- Steuer auf nicht-landwirtschaftlich genutztes Land
- Umweltgebühr

Darüber hinaus müssen Unternehmen die Buchhaltungsberichte gemäß den vietnamesischen Rechnungslegungsstandards (VAS) erstellen und jährlich einen Finanzbericht einreichen. Ausländisch investierte Unternehmen sind verpflichtet, ihren Finanzbericht jährlich von einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft prüfen zu lassen.

(Rechtliche Grundlage: Artikel 5 der Verordnung 103/2014/TT-BTC, die die Steuerpflichten für ausländische Organisationen und Einzelpersonen regelt, die in Vietnam tätig sind oder Einkünfte in Vietnam erzielen)

Frage 6: Welche Unterstützung können deutsche Unternehmen von deutschen und vietnamesischen Organisationen bei der Gründung und dem Betrieb von Unternehmen in Vietnam erhalten?

Antwort

Deutsche Unternehmen, die in Vietnam investieren oder ein Unternehmen gründen, können Unterstützung von verschiedenen Organisationen beider Länder erhalten, einschließlich rechtlicher, finanzieller und menschlicher Ressourcen sowie Netzwerkverbindungen.

Unterstützung von deutschen Organisationen



Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW) – Der Verband der kleinen und mittelständischen Unternehmen in Deutschland

- Der Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW) ist eine politisch unabhängige Organisation, die die Interessen kleiner und mittelständischer Unternehmen (KMU) in allen Wirtschaftsbereichen Deutschlands vertritt. Mit rund 3,3 Millionen Unternehmen als Rückgrat der deutschen Wirtschaft fungiert der BVMW als gemeinsame Stimme dieser Unternehmen in politischen, administrativen und wirtschaftlichen Angelegenheiten.
- Der BVMW setzt sich auf allen politischen Ebenen für mittelstandsfreundliche Politik ein, bietet regionale Unterstützung und fachkundige Beratung durch ein weit verzweigtes Netzwerk, organisiert jährlich tausende von Netzwerkveranstaltungen und unterstützt deutsche Unternehmen bei der internationalen Expansion über seine Büros in mehr als 80 Ländern, darunter auch Vietnam.



Deutsche Industrie- und Handelskammer in Vietnam (AHK Vietnam)

- Unternehmensunterstützungsdienste: AHK Vietnam bietet Dienstleistungen wie Marktforschung, Partnersuche, rechtliche Beratung und die Organisation von Handelsförderungs-Events an.
- Duale Berufsausbildung: AHK Vietnam führt ein duales Ausbildungssystem nach deutschem Modell durch, das Theorie und Praxis im Unternehmen kombiniert.

Unterstützung von deutschen Organisationen



Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)

- **Partnervermittlung:** Unterstützung bei der Partnersuche und der Etablierung von Kooperationen mit Organisationen, Unternehmen und Behörden in Vietnam.
- **Beratung zu grünen Technologien:** GIZ bietet technische Beratung, um deutschen Unternehmen zu helfen, umweltfreundliche Technologien anzuwenden, Energie zu sparen und den Vorschriften in Vietnam zu entsprechen.
- **Unterstützung bei der Ausbildung von Arbeitskräften:** GIZ arbeitet an der Entwicklung von Ausbildungsprogrammen nach deutschen Standards, um deutschen Unternehmen den Zugang zu hochqualifizierten Arbeitskräften in Vietnam zu erleichtern.
- **Beitrag zur Verbesserung des Investitionsumfelds:** Durch politische Beratung an die vietnamesische Regierung hilft GIZ, günstigere Bedingungen für die Investitions- und Geschäftstätigkeit deutscher Unternehmen zu schaffen.

Unterstützung von Vietnam Seite

- Aktualisierte offizielle Informationen von offiziellen Websites wie der Webseite des Büros der Regierung, des Ministeriums für Industrie und Handel, des Ministeriums für Finanzen, des Ministeriums für Planung und Investitionen (<https://moit.gov.vn/>, <https://www.mof.gov.vn/>, <https://www.mpi.gov.vn/>)
- Verwaltung von Industrieparks und Hightech-Zonen in Vietnam
- Universitäten und Ausbildungszentren, um hochqualifizierte technische Arbeitskräfte zu finden oder Verbindungen mit Programmen der deutsch-vietnamesischen Zusammenarbeit wie der dualen Ausbildung zu erweitern.
- Verbindung zu Beratungseinheiten, die Unterstützung bei Investitionen, rechtlicher Beratung zur Gründung und dem Betrieb von Unternehmen sowie bei der Suche nach passenden Fachkräften in den Bereichen Steuern, Buchhaltung und Recht anbieten.



Frage 7: Wie sollten deutsche Unternehmen vorgehen, wenn sie Kapital abziehen oder sich vom vietnamesischen Markt zurückziehen möchten?

Antwort

Schritt 1. Bestimmung der Rücktrittsmethode

Kapitalübertragung
Verkauf von Anteilen/
Aktien an einen anderen
Partner

Liquidation
Schließung des
Unternehmens nach einem
freiwilligen Verfahren

Insolvenz
Im Fall der
Zahlungsunfähigkeit

Schritt 2. Vorbereitung der vollständigen Unterlagen je nach Methode

2.1. Durchführung des Verfahrens zur Kapitalübertragung (bei Kapitalrückzug), einschließlich:

1. Durchführung der Unternehmensbewertung (falls erforderlich).
2. Entwurf und Unterzeichnung des Vertrages über die Kapitalübertragung oder Aktienverkauf.
3. Registrierung/Anmeldung der Änderung von Mitgliedern/Aktionären (mit Liste) bei der Abteilung für Planung und Investitionen.
4. Erklärung und Abführung der Steuer auf Kapitalübertragung (für sowohl natürliche als auch juristische Personen).
5. Kopie der rechtlichen Unterlagen oder der Unternehmensregistrierungsbescheinigung des vietnamesischen Empfängers der Übertragung.
6. Bearbeitungszeit und Feedback auf die nächsten Schritte: Innerhalb von 3 Arbeitstagen nach Eingang der vollständigen Unterlagen.

2.2. Durchführung des Verfahrens zur Liquidation (bei vollständigem Rückzug), einschließlich:

1. Beschluss zur Liquidation durch den Eigentümer/Aktionäre/Mitglieder.
2. Abgabe der Liquidationserklärung an: Abteilung für Planung und Investitionen, Steuerbehörde, Sozialversicherungsbehörde, Zollbehörde (falls zutreffend).

Frist für Einreichung: Innerhalb von 7 Arbeitstagen nach dem Beschluss.

3. Begleichung aller finanziellen Verpflichtungen: Steuerschulden, Sozialversicherungsbeiträge, Verbindlichkeiten gegenüber Partnern und Mitarbeitern.
4. Rückgabe der Unternehmensregistrierungsbescheinigung und Beendigung der Investitionsprojekttätigkeit.
5. Liquidation der Unternehmensvermögen.
6. Schließung der Steueridentifikationsnummer des Unternehmens (Bearbeitungszeit kann bis zu 6 Monate dauern).
7. Einreichung der Liquidationsunterlagen bei der Abteilung für Planung und Investitionen nach Erfüllung der oben genannten Verpflichtungen.

Schritt 2. Vorbereitung der vollständigen Unterlagen je nach Methode

2.2. Durchführung des Verfahrens zur Liquidation (bei vollständigem Rückzug), einschließlich:

Unterlagen für die Liquidation

1. Unterlagen für die Liquidation
2. Mitteilung über die Unternehmensliquidation.
3. Liquidationsbericht des Unternehmensvermögens.
4. Liste der Gläubiger und Bestätigung der Begleichung der Schulden (einschließlich Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen).
5. Bestätigung der Steuerbehörde über die Schließung der Steuer-ID (oder Bestätigung, dass keine Steuerregistrierung vorliegt).
6. Bestätigung der Polizei über die Rückgabe des Unternehmensstempels.
7. Beschluss/Entscheidung und Protokoll der Sitzung des Eigentümers/Aktionäre/ Verwaltungsrats zur Liquidation.

Bearbeitungsfrist

- 180 Tage ab dem Datum der Liquidationsentscheidung (zur Erfüllung finanzieller Verpflichtungen und Bearbeitung möglicher Einwände).
- Innerhalb von 5 Arbeitstagen nach der Gültigkeit der Unterlagen aktualisiert die Unternehmensregistrierungsbehörde den rechtlichen Status des Unternehmens in der nationalen Datenbank.

2.3. Im Fall der Insolvenz (bei Zahlungsunfähigkeit), einschließlich:

1. Einreichung des Antrags auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens beim zuständigen Gericht.
2. Das Gericht prüft den Antrag und leitet das Insolvenzverfahren gemäß dem Insolvenzgesetz ein. Das Unternehmen arbeitet mit den Gläubigern und den Behörden zusammen, um das Vermögen zu liquidieren.
3. **Bearbeitungszeit:** Üblicherweise 1 – 2 Jahre oder länger, je nach Komplexität des Falls.

Schritt 3. Einreichung der Unterlagen bei der Abteilung für Planung und Investitionen

- Direkt bei der Abteilung für Unternehmensregistrierung, einer Unterabteilung der Abteilung für Planung und Investitionen der Provinz oder Stadt, in der das Unternehmen seinen Sitz hat, oder
- Online über das Nationale Unternehmensregistrierungsportal (Website: <https://dangkykinhdoanh.gov.vn/vn/>).

Rechtliche Grundlage: Die Informationen wurden aus den Bestimmungen des Investitionsgesetzes 2020 (in Kraft seit dem 1. Januar 2021), des Unternehmensgesetzes 2020, des Insolvenzgesetzes 2014 und verwandten Vorschriften zusammengetragen.

Schritt 4. Verfahren nach dem Rücktritt und einige weitere Hinweise

- Einhaltung der Bedingungen für eingeschränkte Kapitalübertragung in bestimmten regulierten Branchen (z. B. Banken, Wertpapiere...).
- Für große Investitionsprojekte (Investitionsregistrierungszertifikat) muss das Verfahren zur Beendigung des Projekts bei der zuständigen Investitionsgenehmigungsbehörde (normalerweise bei der Abteilung für Planung und Investitionen oder der Verwaltung von Industrieparks) durchgeführt werden.
- Wenn Steuervergünstigungen (Steuern, Land...) gewährt wurden, müssen die Rückzahlungsverpflichtungen erfüllt oder mit den Behörden abgewickelt werden.

A nighttime photograph of a city skyline, likely Ho Chi Minh City, Vietnam, featuring several illuminated skyscrapers and buildings reflected in the water. A white rectangular text box is positioned on the left side of the image.

04

RISIKEN, HERAUSFORDERUNGEN UND WICHTIGE HINWEISE

Frage 1: Welche Risiken und Herausforderungen treten für deutsche Unternehmen bei Investitionen in Vietnam am häufigsten auf?

Antwort

Herausforderungen

- ▶ Kulturelle Unterschiede und abweichende Geschäftsumgebungen
- ▶ Risiken im Zusammenhang mit Verwaltungsverfahren sowie Änderungen im Rechtssystem, die den Zeitrahmen für Unternehmensgründung und -betrieb beeinflussen können
- ▶ Beschränkte Verfügbarkeit von hochqualifizierten Fachkräften
- ▶ Unzureichende Verkehrsinfrastruktur und Logistik; Lagerhaltungssysteme entsprechen oft nicht den Qualitäts- und Sicherheitsstandards
- ▶ Handelsbarrieren zwischen Export-, Importländern und dem Standortland, die Unterbrechungen in der Lieferkette verursachen können

Empfehlung

Deutsche Unternehmen sollten sich gründlich über die geplante Branche sowie über die Regionen mit Investitionsanreizen informieren. Auf dieser Grundlage können sie frühzeitig entsprechende Pläne entwickeln, wie etwa die Erstellung einer Liste bevorzugter Investitionsprojekte, Strategien zur Personalrekrutierung und weitere betriebliche Maßnahmen, um mögliche Auswirkungen bestehender lokaler Unzulänglichkeiten zu minimieren.

Zugleich empfiehlt es sich, zur Beschleunigung des Markteintritts proaktiv Kontakt mit unterstützenden Organisationen und Verbänden wie der AHK, GIZ, BVMW oder EuroCham aufzunehmen, um zeitnahe und präzise Beratung zu rechtlichen Prozessen und Investitionsverfahren in Vietnam zu erhalten.



Frage 2: Welche typischen finanziellen Herausforderungen können deutsche Unternehmen in Vietnam antreffen und wie können diese effektiv bewältigt werden?

Antwort

Herausforderungen

- ▶ Zahlungsverzögerungen und Kreditrisiken bei der Zusammenarbeit mit lokalen Zulieferern können den Cashflow erheblich beeinträchtigen.
- ▶ Die Rückführung von Gewinnen nach Deutschland kann erschwert werden, wenn Steuer- und Buchhaltungsprüfungen langwierig und komplex verlaufen.
- ▶ Internationale Zahlungen, Cashflow-Management und Devisentransaktionen unterliegen in Vietnam strengen staatlichen Kontrollen, verbunden mit Pflichtberichterstattung im Bereich Devisen sowie gegebenenfalls hohen Überweisungs- und Bankgebühren.
- ▶ Wechselkursrisiken bei kommerziellen Auslandskrediten sowie eingeschränkte Nutzungsmöglichkeiten von Absicherungsverträgen (Hedging Contracts) stellen zusätzliche Herausforderungen dar.
- ▶ Unternehmen müssen auf häufige Änderungen im Steuer- und Rechnungslegungsrecht reagieren und verpflichtende Berichtssysteme wie VAS oder IFRS sowie die entsprechenden Prüfungsverfahren implementieren, was die Finanzkosten beeinflussen kann.

Empfehlung

Deutsche Unternehmen sollten von Beginn an eine geeignete Finanzstruktur und ein angepasstes Kontensystem aufbauen sowie sich intensiv mit Kreditaktivitäten, Steuerpflichten und den rechtlichen Anforderungen in Vietnam vertraut machen. Dadurch können sie ein effizientes und reibungsloses Cashflow-Management sicherstellen.

Darüber hinaus empfiehlt es sich, hohe deutsche Managementstandards mit der nötigen betrieblichen Flexibilität an die lokalen Bedingungen in Vietnam zu kombinieren – insbesondere im Bereich Finanzen und operatives Management – und aktiv die Lokalisierung sowie den Technologietransfer zu fördern, um die nachhaltige Entwicklungskapazität zu stärken.

Frage 3: Welche besonderen Vorteile verschaffen deutschen Unternehmen einen Wettbewerbsvorteil bei Investitionen in Vietnam im Vergleich zu Unternehmen aus anderen Ländern?

Antwort

01



Der Vorteil der Marke "Made in Germany" liegt im hohen Ansehen hinsichtlich Qualität, Langlebigkeit, Sicherheit und Zuverlässigkeit – insbesondere in Bereichen wie Maschinenbau, Medizintechnik, Automobilindustrie und chemischer Industrie.

02



Stärken in Produktqualität, Spitzentechnologie und starke staatliche Unterstützung durch die deutsche Regierung und die EU, insbesondere durch die Nutzung von Förderprogrammen (z.B. GIZ, AHK) sowie Vorteile aus Freihandelsabkommen und EU-Finanzierungsquellen (wie Programme für nachhaltige Entwicklung und grüne Innovationen).

03



Führende Expertise in Hochtechnologie und Innovation: Deutschland ist weltweit führend in der Automatisierungstechnik, grüner Technologie, Biomedizin und erneuerbaren Energien – allesamt Bereiche, die Vietnam aktiv fördert, insbesondere im Bereich nachhaltiger industrieller Produktion.

04



Starke bilaterale Beziehungen zwischen Vietnam und Deutschland (z.B. EVFTA und politische Unterstützung): Deutschland ist strategischer Partner Vietnams innerhalb der EU; das EVFTA bietet Vorteile wie Zollsenkungen, Marktzugang im Dienstleistungsbereich und Investitionsschutz. Dadurch profitieren deutsche Unternehmen von Zollvergünstigungen und können FDI-Projekte sowie Fusionen und Übernahmen einfacher umsetzen.

05



Solide und professionelle Unternehmensführung: Deutsche Unternehmen sind bekannt für transparente interne Managementsysteme und strikte Einhaltung von Finanz-, Umwelt- und Arbeitsrechtsvorschriften – ein großer Vorteil im Umgang mit vietnamesischen Großkunden und Behörden.

06



Hochqualifizierte Arbeitskräfte und Kooperation in der Berufsausbildung: Deutschland verfügt über eines der weltweit führenden dualen Ausbildungssysteme. Vietnam benötigt dringend gut ausgebildete Fachkräfte. Deutsche Unternehmen können ihr eigenes qualifiziertes Fachpersonal aufbauen und gleichzeitig das Vertrauen lokaler Behörden stärken. Die vietnamesische Community in Deutschland (rund 200.000 Personen) stellt zudem eine potenzielle zweisprachige und multikulturelle Arbeitskräftebasis dar.

07



Fokus auf strategische Schlüsselindustrien Vietnams: Deutsche Unternehmen sind führend in den Bereichen Automobilbau (Volkswagen, BMW, Mercedes), Medizintechnik (B. Braun) und erneuerbare Energien (Siemens, SMA Solar) – genau die Sektoren, die Vietnam im Rahmen seiner Entwicklungsstrategie 2030 priorisiert.

08



Anpassungsfähigkeit an lokale Kulturen: Deutsche Unternehmen wie Bosch und Schaeffler haben erfolgreich ihre Managementstrukturen an vietnamesische Gegebenheiten angepasst, wodurch Projekte schneller umgesetzt und stabile Beziehungen zu lokalen Partnern, Behörden und Arbeitnehmern aufgebaut werden konnten.

Haftungsausschluss:

Die in diesem Dokument bereitgestellten Informationen dienen ausschließlich zu Referenzzwecken. Wir übernehmen keine Haftung für etwaige Fehler oder Änderungen, die im Zuge der Aktualisierung des Inhalts entstehen können. Sollten Sie Fragen zu diesem Dokument haben oder eine spezifische rechtliche Beratung benötigen, wenden Sie sich bitte direkt an uns, um zeitnahe und präzise Unterstützung zu erhalten.

BVMW

Herr Khanh Nguyen

E-Mail: lekhanh.nguyen@bvmw.de

Mobil: (+49) 17643488868

Kanzlei Thành Đô

Adresse: 6. Etage, Star Tower, Straße Dương Đình Nghệ, Yên Hoà, Cầu Giấy, Hanoi
10000 Vietnam

Hotline: (+84) 0919 089 888

E-Mail: luatsu@luatthanhdo.com.vn

05

ANHANG

Kontaktverzeichnis in
Deutschland und in Vietnam



KONTAKTE



Nützliche Adressen in Deutschland

Der Mittelstand. BVMW e.V.

Adresse: Potsdamer Straße 7 | Potsdamer Platz

10785 Berlin

Telefon: +49 (30) 533 206 -0

Fax: +49 (30) 533 206 -50

E-Mail: info@bvmw.de

Web: www.bvmw.de



Nützliche Adressen in Vietnam

1. Ministerium für Industrie und Handel – Abteilung für europäische und amerikanische Märkte

Adresse: 54 Hai Bà Trưng, Bezirk Hoàn Kiếm, Hanoi

Telefon: +84 22204538

E-Mail: vam@moit.gov.vn

2. Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Vietnam

Adresse: 27 Trần Phú, Bezirk Ba Đình, 11114 Hanoi

Telefon: (+84-24) 3 267 3335

Website: <https://vietnam.diplo.de/vn-vi>

3. Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland in Ho-Chi-Minh-Stadt

Adresse: Deutsches Haus Ho Chi Minh City, 33 Lê Duẩn, Bezirk 1, Ho-Chi-Minh-Stadt 70026

Telefon: +84-(0)28-38 208 100

Website: <https://vietnam.diplo.de/vn-vi>

4. Deutsch-Vietnamesische Industrie- und Handelskammer (AHK Vietnam)

Website: <https://vietnam.ahk.de/vn/>

E-Mail: info@vietnam.ahk.de

Adresse:

- **In Ho-Chi-Minh-Stadt:** Deutsches Haus, 3. Etage, 33 Lê Duẩn, Bezirk 1, Ho-Chi-Minh-Stadt
Telefon: +84 (28) 3823 9775 / Fax: +84 (28) 3823 9773
- **In Hanoi:** Lotte Center Hanoi, Ostturm, 18. Etage, Zimmer 1803–1804, 54 Liễu Giai, Bezirk Ba Đình, Hanoi
Telefon: (+84 24) 3825 1420 / Fax: (+84 24) 3825 1422

Handelsbüro Vietnams in der Bundesrepublik Deutschland

Adresse: Oranienstr. 164, 10969 Berlin, Bundesrepublik Deutschland

Telefon: +49 30 229 8198; +49 30 229 2374

E-Mail: de@moit.gov.vn

5. GIZ-Büro Hanoi

Adresse: 6. Etage, Hanoi Towers, 49 Hai Bà Trưng Straße, Hanoi

Telefon: +84 (0)24 39 34 49 51

E-Mail: giz-vietnam@giz.de

6. Deutsch-Vietnamesische Unternehmervereinigung (GBA)

Adresse: 4. Etage – Deutsches Haus Ho Chi Minh City, 33 Le Duan Blvd, Bezirk 1, Ho-Chi-Minh-Stadt

Telefon: +84 28 3823 9772

E-Mail: info@gba-vietnam.org

Website: <https://gba-vietnam.org>

7. Europäische Handelskammer in Vietnam (EuroCham)

Website: <https://eurochamvn.org>

Adresse:

- **In Ho-Chi-Minh-Stadt:** 5. Etage, Deutsches Haus Ho Chi Minh City, 33 Le Duan Straße, Ward Ben Nghe, Bezirk 1, Ho-Chi-Minh-Stadt
Telefon: (84-28) 3827 2715 / (84-28) 3827 2743
E-Mail: info-hcm@eurochamvn.org
- **In Hanoi:** Raum 08, Etage 3B, Horizon Tower, 40 Cat Linh, Bezirk Dong Da, Hanoi
Telefon: (84-24) 3 715 2228 / (84-24) 3 715 2218
E-Mail: info-hn@eurochamvn.org

8. Kata Germany VN - BVMW Repräsentant in Vietnam

Adresse: 6. Etage, Star Tower, Straße Dương Đình Nghệ, Yên Hoà, Cầu Giấy, Hanoi

E-Mail: info@katagermany.com.vn

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Haftungsausschluss bezüglich Bildrechten:

Dieses Buch dient ausschließlich zu Referenzzwecken und beabsichtigt nicht, Urheberrechte an Bildern oder Druckrechten zu verletzen.

Bildquellen einiger im Dokument verwendeter Abbildungen:

1. Motioncenter – Deutschland und Vietnam – 3D-Illustration: Zwei Fahnen zusammen – Stofftextur (26. September 2018)
2. Nguyen Quang Ngoc Tonkin – Luftaufnahme von Ho-Chi-Minh-Stadt mit modernen Gebäuden, Verkehr, Energieinfrastruktur. Finanz- und Geschäftszentrum im entwickelten Vietnam.
3. Dilok Klaisataporn – Doppelbelichtung von gestapelten Währungen, Aktienchart und vietnamesischer Flagge: Vietnam als aufstrebende Volkswirtschaft mit hohem Wirtschaftswachstum (17. März 2024)
4. SamuelBrownNG – Wunderschöne Luftaufnahme von Saigon – Ho-Chi-Minh-Stadt bei Nacht (19. Juni 2021)
5. Oleh_Slobodeniuk – Luftaufnahme eines Fischerboots in der Bucht (14. März 2018)
6. Ying Ci – Hochofen, Industriepark, Wärmekraftwerk mit Schornstein (13. September 2024)
7. Krot Studio – Netto-Null und CO2-Neutralität. Nachhaltige Investitionen (21. April 2025)
8. EyeEm Mobile GmbH – Stadt am Wasser vor bewölktem Himmel (14. August 2024)
9. Ravishing – Brücke in Vietnam unter dem Himmel (15. Mai 2023)
10. CBRE – Deutsches Haus in Ho-Chi-Minh-Stadt, Vietnam
11. Chans2011 – Vietnam, Bitexco-Turm, Ho-Chi-Minh-Stadt (26. September 2024)



Dieses Handbuch dient ausschließlich zu Referenzzwecken und beabsichtigt nicht, gegen Bildrechte oder Druckrechte zu verstoßen.

BVMW

Repräsentant Vietnam Star Tower, 6. Etage, Dương Đình Nghệ Straße, Yên Hoà,
Cầu Giấy, Hanoi
10000 Vietnam

Email: lekhanh.nguyen@bvmw.de

Website: www.bvmw.de